

Gegen den Faschismus
und die Politik der Spaltung

Unsere Alternative heißt Solidarität

Die Linke

Landesverband
Hessen

www.die-linke-hessen.de

Rechtsentwicklung stoppen

Soziale Gerechtigkeit und Umverteilung von oben nach unten

Die Linke freut sich, dass sehr viele Menschen gegen die Rechtsentwicklung und gegen die Umsturzpläne der AfD und anderer extremer Rechter auf die Straße gehen. Das ist hervorragend und wichtig. Wir sind dabei als Linke und unterstützen überall die Aktivitäten. Es ist erschreckend, wie weit die Planungen der extremen Rechten, gediehen sind, die gut mit der CDU und der Werteunion vernetzt sind sowie von finanzstarken Kräften gefördert werden.

Ihre Pläne würden zu einer millionenhaften Vertreibung von Menschen mit Migrationsgeschichte führen, aber auch zu Unterdrückung und Vertreibung von allen, die sich nicht an ihr reaktionäres und autoritäres System anpassen und unterordnen wollen. Deshalb ist es längst überfällig mit aller Kraft Partei- und Organisationsverbote auf den Weg zu bringen, die Nazis zu entwaffnen und die extreme Rechte mit demokratischen Sicherheitsbehörden und gesellschaftlicher Aufklärung zu bekämpfen.

Es ist aber auch an der Zeit der extremen Rechten den Nährboden zu entziehen

Durchsetzung von Menschenrechten statt Rückführungsprogramme der Ampel

Mit dem im Januar beschlossenen Rückführungsverbesserungsgesetz sollen Menschen ohne Bleiberecht Deutschland schneller verlassen müssen. Mehr Härte bei Abschiebungen mag zwar zu einigen Abschiebungen mehr führen – allerdings zu einem sehr hohen Preis. Und sie schafft keine Kita- oder Schulplätze und baut keine bezahlbaren Wohnungen, die allerdings dringend notwendig sind – und zwar für alle im Land, da die meisten Menschen, die in Deutschland Asyl suchen, hierbleiben werden.

Die meisten Ausreisepflichtigen und Geduldeten kamen aus dem Irak, aus Afghanistan, aus der Russischen Föderation, Nigeria, der Türkei und Syrien. Das macht deutlich, dass der Ruf nach mehr Abschiebungen vor allem Populismus und in der Praxis kaum erfüllbar ist, da die humanitäre und menschenrechtliche Lage in vielen Ländern Abschiebungen nicht zulässt und praktisch nicht möglich ist. Viel hilfreicher war das Chancenaufenthaltsgesetz, das vielen Menschen mit dem Spurwechsel eine Möglichkeit zur Arbeit und eigenen Existenzabsicherung gibt.

Gerechtigkeit stark machen

Der Bundeshaushalt der Ampelregierung führt zu vielen Kürzungen im sozialen Sektor, bei der Bildung und Integration. Die Bundesregierung verschlechtert die Lage der Kommunen zusätzlich, indem sie die Steuern für Unternehmen senkt. Sie statten den Militärhaushalt mit zusätzlichen Milliarden aus und sind nicht einmal bereit die Kindergrundsicherung finanziell so zu gestalten, dass Kinder nicht in Armut leben müssen.

Jetzt werden gutverdienende Familien mit dem Kinderzuschlag weiter entlastet, während die weniger Betuchten kein höheres Kindergeld bekommen, beim Bürgergeld wird es überhaupt nicht ausbezahlt.

Wenn man die AfD nicht weiter stark machen will, muss man jetzt handeln:

Wir brauchen eine Vermögenssteuer, die den Ländern zu Gute kommt, die Kommunen ordentlich ausstattet und die Bildung voranbringt.

Wir brauchen eine Entlastung von Familien mit niedrigem Einkommen zu Lasten der Reichen in diesem Land.

Wir brauchen die Aufkündigung der Schuldenbremse, um die notwendigen Investitionen auf den Weg zu bringen.